

Bundesfinale der Mini-Meisterschaften

Reift da ein neues Talent in der Pfalz heran? Liesbeth Strauß vom TTC Herxheim spielte beim Bundesfinale Mini-Meisterschaften in Saarbrücken mit. „Liesbeth spielte ohne Angst und locker drauf los. Ich selbst habe auch ein paar Bälle mit ihr gespielt, um ihr die Aufregung etwas nehmen können“, erklärt Verbandsjugendwart Rainer Korb, der das junge Talente während des Turniers betreute. 6:2-Siege erspielte sie sich in der Gruppenphase, musste nur Sarah Reichardt (BETTV) in der Gruppenphase den Vortritt lassen. „Bemerkenswert war dass sie Spiele mit ungefähr gleich starken Gegnerinnen durch Kampfgeist und Konzentration zu ihren Gunsten entscheiden konnte“, erklärte Korb.

Im Halbfinale spielte Strauß gegen Melina Sunjkic, gewann die Partie in vier Sätzen und traf im Endspiel abermals auf Sarah Reichardt, die bereit in der Gruppenphase ihrer Gegnerin war. „Am Samstag war sie gegen die spätere Siegerin aus ihrer Gruppe noch vollkommen chancenlos. Die Tomahawk-Aufschläge waren total neu für sie“, erklärt Korb und sah im Finale deutliche Fortschritte. Strauß unterlag zwar im Endspiel mit 1:3, belegte dennoch einen hervorragenden 2. Platz.



Foto: DTTB/Bernd Müller.

Ebenfalls mit am Start war Bruno Kütenbrink der in der Gruppenphase doch stark gefordert war. „Sonntags gab es dann zumindest noch ein Erfolgserlebnis mit versöhnlichem Abschluss für ihn. Und das was er spielte war allemal klasse, denn er war Sieger und Vertreter des Verbandes“, meinte Rainer Korb.